



genannter „acquired taste“. Es bedeutet nichts anderes, als dass man Bier trinken und den Genuss desselben erlernen muss. Er ist nicht angeboren wie z.B. die Lust auf Süßes oder Fettiges – schon jedes Kleinkind mag Schokolade, Eis oder Pommes. Jeder Biertrinker aber erinnert sich sicher mit Grausen an sein erstes Bier. War das bitter! Schmeckte das furchtbar! Es dauerte eine Weile, bis man sich an den Geschmack gewöhnt hatte. Aber das Warten lohnte sich. Es gab ja kaum Alternativen, nicht so wie heute. Der Autor zum Beispiel hat in seiner heimatlichen Eifel vor dem Biertrinken mit Viez (Apfelwein) „experimentiert“. Den konnte man erst süßer trinken, mit Cola gemischt, das wurde ‚CoVie‘ genannt. Mit zunehmendem Alter wurde die Cola weniger und der CoVie somit saurer, bis der eigentlich saure Viez pur getrunken wurde. Nun war die „Bierreife“ erreicht.

Bei Biermischgetränken kann man den Zuckergehalt aber leider nicht nach Lust, Laune und persönlichen Geschmacksvorlieben reduzieren. Und genau da liegt das Problem: Denn diese persönliche Entwicklung des Biergeschmacks, die „Entsüßung“, findet meist im Alter zwischen 16 und 25 Jahren statt, umfasst also ziemlich genau das Alter der Zielgruppe, die die Brauereien für ihre Biermixe erschlossen haben bzw. noch erschließen wollen. Und was macht nun ein 17-Jähriger, der einmal Geschmack am Beck's-Lemon, Veltins Apple oder Schöfferhofer Grapefruit (nur als Beispiele, die Liste könnte man endlos fortsetzen) gefunden hat? Wird der an seinem 25. Geburtstag schlagartig zu „richtigem“ Bier wechseln? Mitnichten! Denn er hatte gar keine Chance, Biergeschmack als angenehm zu empfinden, Biergenuss zu erlernen.



Dieser junge Mann wird für den Biermarkt für immer verloren sein. Die Winzer wird's freuen. Denn Weinliebhaber kann man auch im gesetzteren Alter noch werden. Neben dem drohenden Verlust der Bier-Identität existiert aber auch noch ein plausibles gesundheitspolitisches Risiko. Maßvoller Biergenuss (Tendenz: sinkend) wird ersetzt durch den unkontrollierten

Genuss von Zuckerwasser. Studien haben bereits bewiesen, dass die Süße zu hastigem und vermehrtem Verzehr anregt. Müssen wir uns auf eine neue Generation von Zuckeraidipösen, statt der gelegentlichen „Bierbäuche“ einstellen? Die Brauindustrie ist im Moment dabei, eine ganze Generation von Heranwachsenden für ihre eigentlichen Hauptprodukte zu entwöhnen und an die süßen Biermixe zu verlieren, bei denen die Markentreue der Kunden überhaupt noch nicht vorhanden ist und die Standhaftigkeit der Marken und Produkte über viele Jahre noch unter Beweis gestellt werden muss. Und das alles für ein bis zwei Prozent mehr Marktanteil, ein paar schnelle Euros im Trendmarkt. Dafür verliert man seine „bierige“ Identität, denn irgendwann in naher Zukunft werden die Biere im Bierland Deutschland in den Hintergrund geraten. In zehn bis 15 Jahren werden diese Brauereien eine böse Überraschung erleben, wenn eine ganze Generation als Käufergruppe schlagartig wegbricht. Aber das ist wohl Managerdenken: Was geht uns die Sintflut an?

*(Statistische Informationen über den Biermischgetränkemarkt und die Studien dazu entstammen dem BRAUWELTBREVIEW 2010)*

Anzeige

## Probieren Sie in 2 Jahren bis zu 336 verschiedene Biere

<div style="background-color: #4F7942; color: white; padding: 10px; border-radius: 10px;"> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold; margin: 0;">BierPostABO DEUTSCH+1</p> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold; margin: 0;">ab 16,99 €</p> <p style="font-size: 0.8em; font-weight: normal; margin: 0;">monatlich</p> </div> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Monatlich 7 deutsche Biere plus ein internationales.</p>	<div style="background-color: #4F7942; color: white; padding: 10px; border-radius: 10px;"> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold; margin: 0;">BierPostABO international</p> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold; margin: 0;">ab 19,99 €</p> <p style="font-size: 0.8em; font-weight: normal; margin: 0;">monatlich</p> </div> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Monatlich 8 internationale Biere davon ein deutsches.</p>	<div style="background-color: #4F7942; color: white; padding: 10px; border-radius: 10px;"> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold; margin: 0;">BierPostABO KOMBI</p> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold; margin: 0;">ab 34,99 €</p> <p style="font-size: 0.8em; font-weight: normal; margin: 0;">monatlich</p> </div> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Beide Abos zusammen 14 verschiedene, davon zwei doppelt</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Preise - inkl. Pfand - inkl. Versandkosten für Deutschland  
Für internationale Sendungen erfragen Sie bitte die Versandkosten.  
Ab einer Laufzeit von 6 Monaten erhalten Sie dieses Magazin GRATIS dazu.

www.bierabo.bierpost.com / Tel. 039 604 - 20 372